

„So schlimm war das doch gar nicht...“

Handlungsorientierungen für den Umgang mit Mobbing unter Kindern

Seminar | 15. März und 5. April 2017 | Seminarzentrum | Hannover

Untersuchungen zufolge ist Mobbing für viele Kinder und Jugendliche eine alltägliche Erfahrung. Ausgrenzen, demütigen, lächerlich machen, verprügeln: Die Handlungen, denen die betroffenen Jungen und Mädchen ausgesetzt sind, sind vielfältig, auch die Kommunikation im Internet spielt dabei eine große Rolle.

Wer gemobbt wird, steht unter großem Stress und sieht oft keine Chance, der Situation zu entkommen. Trotzdem sprechen betroffene Mädchen und Jungen selten von sich aus über ihre Notlage – oft aus Angst, nicht ernst genommen zu werden, aber auch, weil sie befürchten, nach der Aufdeckung noch massiver angegriffen zu werden.

Das Seminar hat zum Ziel, die Entstehung von Mobbing-situationen nachzuvollziehen und geeignete Gegenmaßnahmen kennenzulernen. Dabei wird vor allem die Gruppendynamik in den Blick genommen: Mobbing betrifft in

der Regel die ganze Gruppe, z.B. als Zuschauer oder Mitwisser. Deshalb müssen sich auch Gegenstrategien auf die ganze Klasse bzw. Gruppe beziehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im Seminar eigene Erfahrungen reflektieren und ihr Handlungsrepertoire erweitern, um Mobbing zu verhindern, Eskalationen zu stoppen und kooperative Gruppenprozesse zu initiieren.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referentin:

Kerstin Rehage, Dipl.-Päd.,
Deeskalationstrainerin

Ort

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Kosten: 120,- € inkl. vegetarischer
Verpflegung. Bitte überweisen Sie den
Betrag nach Erhalt der Anmelde-
bestätigung.

Programm

Mittwoch, 15. März

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Hintergründe, Entstehungsbedingungen und Erklärungsansätze

Warnsignale sehen: Wie kann man Mobbing erkennen?

Was sind Risikofaktoren? Was sind die Folgen?

Wer macht mit? Opfer, Täter und andere Beteiligte

Mittwoch, 5. April

10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Prävention und Intervention:

Mobbingsituationen kurzfristig stoppen und langfristig verhindern

Mobber konfrontieren und Betroffene unterstützen

Wer nichts macht, macht mit: Arbeit mit Gruppen

„So schlimm war das doch gar nicht...“

Handlungsorientierungen für den Umgang mit Mobbing unter Kindern

Seminar | 15. März und 5. April 2017 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 23.02.17)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 120,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

„So schlimm war das doch gar nicht...“

15.3. und 5.4.2017 Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. G1720

Frau Herr

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

